

Sekundärrohstoffe

Vom Reststoff zum Rohstoff

Der BIHK und der VBS laden Sie herzlich ein

Deutschland produziert Sekundärrohstoffe im Wert von 8,4 Milliarden Euro. Sie machen bereits 13 Prozent der insgesamt genutzten Rohstoffe aus. Die Gewinnung und Nutzung von Sekundärrohstoffen wird für Unternehmen immer wichtiger. Allerdings ist das Ressourcenmanagement mit seinen zahlreichen Vorschriften, Daten- und Meldepflichten in manchen Details für Unternehmen unübersichtlich.

Im Rahmen des Umweltpaktes Bayern laden der bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) daher in Kooperation mit dem Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen (VBS) zur Diskussion um folgende Schwerpunktthemen ein:

- Sekundärrohstoffe – Bedeutung für die Wirtschaft/Gesellschaft
- Gewinnung und Einsatzfelder von Sekundärrohstoffen
- Chancen und Hindernisse beim Einsatz von Sekundärrohstoffen
- Potenziale der Shareconomy im B2B-Bereich

Wann:

Freitag, 27. Oktober 2017

12:00 bis 16:30 Uhr

Wo:

IHK Akademie München, Forum

Orleansstraße 10 – 12, 81669 München

12:00 Uhr **Registrierung und Mittagsimbiss**

13:00 Uhr **Eröffnung | Begrüßungsrede**

Peter Driessen,

Hauptgeschäftsführer IHK für München und Oberbayern

Ulrike Scharf (MdL),

Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz

13:20 Uhr **Die Wertschöpfungskette carbonfaserverstärkter Materialien**

Prof. Dr. Siegfried R. Horn, Universität Augsburg

13:45 Uhr **Kreislaufwirtschaft in der Automobilproduktion**

Prof. Ing. Reinhard Büchl, VBS-Altpräsident sowie

Sprecher Umweltcluster Bayern

14:10 Uhr **Verwertung von Sekundärrohstoffen – Ansätze der Shareconomy im B2B-Bereich**

Prof. Dr. David Rygl, Steinbeis-SIBE Institut Nürnberg

14:30 **Pause**

15:00 Uhr **Ressourceneffiziente Wertschöpfungsketten – Wunsch und Wirklichkeit**

Dr. Susanne Schmid, Leiterin des Ressourceneffizienz-Zentrums Bayern im LfU

15:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

Dr. Norbert Ammann, IHK für München und Oberbayern

Prof. Ing. Reinhard Büchl, VBS-Altpräsident sowie

Sprecher Umweltcluster Bayern

Dr. Hartmut Hoffmann, BUND

Dr. Bernhard Kling, Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e. V., BIV

Dr. Siegfried Kreibe, Geschäftsführung bifa Umweltinstitut

Moderation: Rudolf Erhard, Journalist



Industrie- und Handelskammern
in Bayern



Anmeldung

Veranstalter

IHK für München und Oberbayern, vertreten durch den Präsidenten Dr. Eberhard Sasse und den Hauptgeschäftsführer Peter Driessen, Balanstraße 55-59, 81541 München, in Kooperation mit dem Verband des Bayerischen Entsorgungsunternehmens e.V. (VBS), vertreten durch den Geschäftsführer Rüdiger Weiß

Anmeldung online unter

ihk-muenchen.de/rohstoffe



Teilnahmebedingungen

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen der IHK für München und Oberbayern finden Sie unter:

ihk-muenchen.de/teilnahmebedingungen-ihk. Sie erhalten diese auch zusammen mit unserer Anmeldebestätigung.

Ansprechpartnerin

Nicole Seyring

☎ 089 5116-1623

@ Nicole.Seyring@muenchen.ihk.de

Der Teilnehmerpreis beträgt 49,00 € pro Person. Für Vertreter und Vertreterinnen von Behörden sowie Studierende ist die Teilnahme kostenfrei.

Bitte melden Sie sich spätestens bis

Freitag, 20. Oktober 2017, verbindlich an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Gemeinsam Umwelt und Wirtschaft stärken

Kooperativer Umweltschutz ist das Ziel des Umweltpakts Bayern. Die Bayerische Staatsregierung und die Spitzenorganisationen der bayerischen Wirtschaft haben die Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Umweltschutz um weitere fünf Jahre verlängert.

Wirtschaftsrelevante Energie- und Umweltthemen in einem kompakten E-Mail-Newsletter erhalten Sie im kostenfreien Abo unter ihk-muenchen.de/newsletter

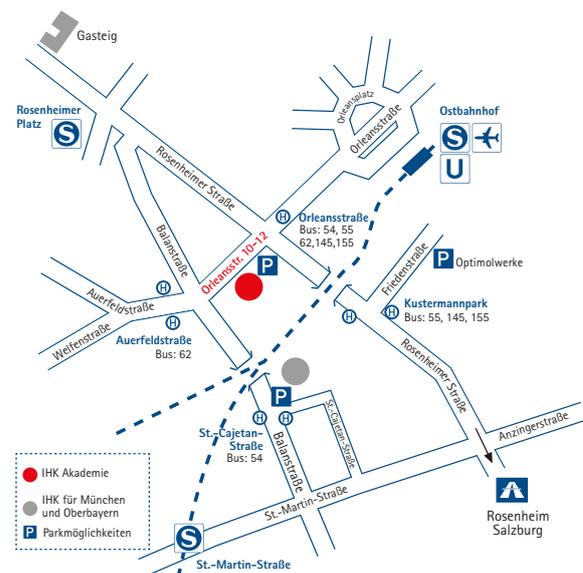
Der Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V. (VBS) vertritt die mittelständisch geprägte private Entsorgungswirtschaft in Bayern. vbs-ev.bayern

Der Umweltcluster Bayern ist das Netzwerk der bayerischen Umweltwirtschaft, Wissenschaft, Kommunen und kommunalen Betriebe. umweltcluster.net

Das Ressourceneffizienz-Zentrums Bayern im LfU (REZ) richtet sich an alle bayerischen Unternehmen, insbesondere an KMU des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes. rez.bayern.de



Anfahrt



Die IHK Akademie in der Orleansstraße 10 - 12 verfügt über eine gebührenpflichtige Tiefgarage (begrenzte Stellplatzzahl, Bezahlung nur mit EC- oder Kreditkarte möglich). Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Akademie mit der S-Bahn (Linien S1 - S8), mit der U5, der Tram 19 sowie den Buslinien 100, 187, 213, X30 (jeweils Haltestelle Ostbahnhof) oder den Buslinien 54, 55, 62, 145, 155 (jeweils Haltestelle Orleansstraße) zu erreichen. Vom Ostbahnhof laufen Sie ca. fünf Minuten zur IHK Akademie.

ihk-muenchen.de

ihk-muenchen.de/newsletter

[/ihk.muenchen.oberbayern](https://www.facebook.com/ihk.muenchen.oberbayern)

[xing.com/net/muenchenihk](https://www.xing.com/net/muenchenihk)

[@IHK_MUC](https://twitter.com/IHK_MUC)

[/user/ihkfuermuenchen](https://www.youtube.com/user/ihkfuermuenchen)